

Nummer **22-0562-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 15X10J Typ PE1015
 Hersteller Maxilite AG

Seite 1 von 2

Auftraggeber Maxilite AG
 St. Oswaldstrasse 13
 CH-6300 Zug

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell PE
 Typ PE1015
 Radgröße 10 J x 15 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
-	PE1015 / ohne Ring	5/112/66,6	-7	650	1860	07/2022

Kennzeichnung

Herstellerzeichen Maxilite AG
 Radtyp und Ausführung PE1015 (s.o.)
 Radgröße 15X10J
 Einpreßtiefe -7
 Gießereikennzeichen VS
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung (es wurden je Laststufe zwei Prüfungen durchgeführt)
- Impactprüfung (es wurden zwei Prüfungen durchgeführt)

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Ver- fahren	Datum	Ort
-	5/112/66,6	-7	650	1860	FE	09/2022	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
 ZnO=Zinkoxydpaste

Nummer **22-0562-A00-V01**

Prüfgegenstand **PKW-Sonderrad 15X10J Typ PE1015**
 Hersteller **Maxilite AG**

Seite 2 von 2

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
-	5/112/66,6	-7	650	285/40R15	09/2022	TZT Lamsheim

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 5/112 ET-7 betrug 8,262 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim im September 2022 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	22.09.2022
Radzeichnung	55261510-A1	14.06.2022

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 2.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 26. September 2022



Gies

00397572.DOC